

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH

Lobau oder Tunnel?

Lebensqualität oder Schaden für Mensch und Umwelt

**Em. O. Univ. Prof. DI Dr. techn. Hermann Knoflacher,
Rechtsanwalt Dr. Josef Unterweger**

und

Prof. Dr. Reinhold Christian

präsentieren Bedenken gegen den Lobau-Tunnel
und Alternativen aus technischer und juristischer Sicht.

Dienstag, 12. Juni 2018, 10:00 Uhr

Café Restaurant Ministerium, Georg Coch-Platz 4/Stubenring 6, 1010 Wien

Das Bundesverwaltungsgericht gab grünes Licht für den Wiener Lobau-Tunnel, weil angeblich keine Alternativen zur Verfügung stehen. Diese Behauptung ist falsch: Es gibt eine Studie für die MA 18 der Stadt Wien, die bessere Alternativen nicht nur aufzeigt, sondern auch nachweist.

Nach dem Gesetz darf u.a. nur gebaut werden, wenn die Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Die ASFINAG – im Besitz der Republik Österreich – plant, finanziert, baut, erhält und betreibt das österreichische Autobahnen- und Schnellstraßennetz. Da das BMVIT nicht nur über die Wirtschaftlichkeit entscheidet und im Aufsichtsrat der ASFINAG vertreten ist, sondern bei diesem Vorhaben auch noch die UVP-Behörde ist, kommt dem Ministerium eine bedenkliche Dreifach-Rolle zu.

Das **Forum Wissenschaft & Umwelt** lehnt das Projekt strikt ab.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren!



Prof. Dr. Reinhold Christian
Geschäftsführender
Präsident



Univ.-Doz. Dr. Peter Weish
Präsident

Rückfragen bitte an: Dr. Reinhold Christian: Tel: 0699/120 18 571; office@fwu.at